

Mus aller Welt.

+ Das Laminenglas ist bei Davos. Von den... Das Laminenglas ist bei Davos. Von den... Das Laminenglas ist bei Davos. Von den...

+ Die Verluste der Franzosen in der Amschacht... Die Verluste der Franzosen in der Amschacht... Die Verluste der Franzosen in der Amschacht...

Außerlesung der Silber- und Weilmünzen? Eine oft von den Behörden unterschätzte Nachricht... Außerlesung der Silber- und Weilmünzen? Eine oft von den Behörden unterschätzte Nachricht...

An die deutschen Arbeiter! Bis Gott den Frieden uns beschied, Bleib' dies der Wahnspruch des Gerechten: Christus sei jeder Waffenschmid, Der feiert, wenn die Brüder fechten!

Aus dem Gerichtssaal. Ein Anwaltskanzlei zu Juchas verurteilt. Der... Aus dem Gerichtssaal. Ein Anwaltskanzlei zu Juchas verurteilt. Der...

Gehtschicht. Comand. 5. Mai. 1788. Fr. Febr. o. d. Anseeb. Comand. 5. Mai. 1788. Fr. Febr. o. d. Anseeb. Comand. 5. Mai. 1788. Fr. Febr. o. d. Anseeb.

Stieneziel.

Ohne daß ne noch demut geworden wäre, wie... Ohne daß ne noch demut geworden wäre, wie... Ohne daß ne noch demut geworden wäre, wie...

Fräulein Margarete — Fräulein Willem! Ich... Fräulein Margarete — Fräulein Willem! Ich... Fräulein Margarete — Fräulein Willem! Ich...

Es war gut, daß er in seiner freudigen Erregung... Es war gut, daß er in seiner freudigen Erregung... Es war gut, daß er in seiner freudigen Erregung...

Sie sprach, um zu sprechen, und ohne zu überlegen... Sie sprach, um zu sprechen, und ohne zu überlegen... Sie sprach, um zu sprechen, und ohne zu überlegen...

Er hielt, der sich unwillkürlich vor dem seltsamen... Er hielt, der sich unwillkürlich vor dem seltsamen... Er hielt, der sich unwillkürlich vor dem seltsamen...

„Ihnen nicht wohl, Fräulein Willem?“ fragte er... „Ihnen nicht wohl, Fräulein Willem?“ fragte er... „Ihnen nicht wohl, Fräulein Willem?“ fragte er...

„Nein, nein“, erwiderte sie höflich. „Etwas Heber... „Nein, nein“, erwiderte sie höflich. „Etwas Heber... „Nein, nein“, erwiderte sie höflich. „Etwas Heber...“

„Sie sollten nicht mit solcher Bitterkeit von Ihrem... „Sie sollten nicht mit solcher Bitterkeit von Ihrem... „Sie sollten nicht mit solcher Bitterkeit von Ihrem...“

„Ja“, erwiderte sie in Tone vollster Bestimmtheit... „Ja“, erwiderte sie in Tone vollster Bestimmtheit... „Ja“, erwiderte sie in Tone vollster Bestimmtheit...

„Der zu einem Gegenstand gehörenden Mittel... „Der zu einem Gegenstand gehörenden Mittel... „Der zu einem Gegenstand gehörenden Mittel...“

„Am allerwenigsten aber“, sprach Bernhard Sewald... „Am allerwenigsten aber“, sprach Bernhard Sewald... „Am allerwenigsten aber“, sprach Bernhard Sewald...

Margarete, die sich eben der Gartenterrasse herange... Margarete, die sich eben der Gartenterrasse herange... Margarete, die sich eben der Gartenterrasse herange...

Das Stadtkind auf dem Lande. Das Stadtkind auf dem Lande. Das Stadtkind auf dem Lande.

Das Stadtkind auf dem Lande. Das Stadtkind auf dem Lande. Das Stadtkind auf dem Lande.

finden die Stadtkinder sämtlich unentgeltlich Aufnahme... finden die Stadtkinder sämtlich unentgeltlich Aufnahme... finden die Stadtkinder sämtlich unentgeltlich Aufnahme...

Nur Versicherung der Schulung und ihrer... Nur Versicherung der Schulung und ihrer... Nur Versicherung der Schulung und ihrer...

Entlassung von Schwestern zur Abschaffung. Die... Entlassung von Schwestern zur Abschaffung. Die... Entlassung von Schwestern zur Abschaffung. Die...

Schöffensitzung

am 3. Mai 1916. Vorsitzender: Herr Dr. Wendt. Schöffen: Schuhmachermeister Strümpf, Gornern... am 3. Mai 1916. Vorsitzender: Herr Dr. Wendt. Schöffen: Schuhmachermeister Strümpf, Gornern...

Am Samstag: Stadtkreisrat Klingner. Der Stadtkreisrat... Am Samstag: Stadtkreisrat Klingner. Der Stadtkreisrat... Am Samstag: Stadtkreisrat Klingner. Der Stadtkreisrat...

Die Ehefrau Amalie Siebach und Marie Rode... Die Ehefrau Amalie Siebach und Marie Rode... Die Ehefrau Amalie Siebach und Marie Rode...

Der Holzhändler Nutsche aus Eibenau, der sich... Der Holzhändler Nutsche aus Eibenau, der sich... Der Holzhändler Nutsche aus Eibenau, der sich...

Der Grobhandlung Johann Beck, russischer Unter... Der Grobhandlung Johann Beck, russischer Unter... Der Grobhandlung Johann Beck, russischer Unter...

Graben die Ehefrau Annette Seckmann geb. Frize... Graben die Ehefrau Annette Seckmann geb. Frize... Graben die Ehefrau Annette Seckmann geb. Frize...

Die hiesige Nachrichten.

Gemeinliche Kirche. Sonntag, den 5. Mai. Predigt... Gemeinliche Kirche. Sonntag, den 5. Mai. Predigt... Gemeinliche Kirche. Sonntag, den 5. Mai. Predigt...

Kath. Pfarramt. Sonntag, den 5. Mai. Predigt... Kath. Pfarramt. Sonntag, den 5. Mai. Predigt... Kath. Pfarramt. Sonntag, den 5. Mai. Predigt...

Wahlvereine. Sonntag, den 5. Mai. Wahlvereine... Wahlvereine. Sonntag, den 5. Mai. Wahlvereine... Wahlvereine. Sonntag, den 5. Mai. Wahlvereine...

Säde, Pastillen
wand
 Sekale und Weinkorke, Gianniol,
 Celluloid, Abfälle kann jedes Quan-
 tum zu höchst hohen Preisen
 S. Freund, Magdeburg
 Knochenkautschuk 82.
 Verkäufer der Reichsackkelle.
 Komme auch nach auswärts.
 Bestellungen durch Postkarte erbt.

„Warne“

hiermit jedermann, über mich fal-
 sche Aeußerungen zu machen, wi-
 drigenfalls ich jeden gerichtlich
 belangen werde.
 Frau Anna Strümpel,
 Berlin-Grünau.

**Größeres
 Gut**

mit fließendem Wasser
 zu kaufen gesucht.
 Offerten unter H. 3011 P. an
 Daaßenstr. & Begler
 Berlin W. 35.

Husten, Atemnot,

Ver schleimung
 Schreibe allen Leidenden gerne un-
 tersch, womit ich mich von meinem
 schweren Lungenerleiden selbst befreite.
 Frau Kürschner, Hannover,
 Dikt. 40. Rückmarke erwünscht.

Zigaretten

direkt von der Fabrik
 zu Original-
 preisen
 100 Pfg. Kleinwerk. 18 Pfg. 1.70
 100 " " 3 " 2.50
 100 " " 4,2 " 3.20
 100 " " 6,2 " 4.50
 Versand nur gegen Nachnahme von
 300 Stück an.
 Zigaretten prima Qualitäten von
 10.- bis 200 M. p. Mille
Goldenes Haus
 Zigarettenfabrik G. m.
 b. H.
 Köln, Ehrenstraße 34
 Telefon A 9068

**Pflanzen Sie keine
 Obstbäume!**

oder sonstigen Gewächse aller Art
 bevor Sie nicht den Gartenfreund
 Nr. 164 von Poenicke & Co. m.
 b. H. Baumschulen in Delitzsch
 gesehen haben. Dieses wirklich
 hübsche, lehrreiche Werk enthält
 zahlreiche praktische Anleitungen,
 welche den Erfolg der Pflanzung
 sichern. Es wird kostenfrei versandt.

Obst fehlt !!

Tragbare, starke Bäume und
 Spaliere geben logisch reiche
 Ernten! Großer Vorrat in
 Maßstabtragsorten. Verlangen
 Sie Gartenfreund Nr. 164 un-
 tersch von Ed. Poenicke & Co.
 m. b. H., Obstbaumschulen in
 Delitzsch.

Bekanntmachung.

Die jetzt zur Ausgabe kommende Anweisung zur Entnahme v n
Speisefetten — Butterkarten
 berechtigten die Inhaber die ihnen zugehende Buttermenge in der
 Dampfmolkerei von Gegebarth oder in den sämtlichen Verkaufsstellen,
 die Lebensmittelkarten annehmen, zu kaufen.
 Der Verkauf von Butter kann daher allgemein nur
Sonnabends

stattfinden.
 Für jede Kalenderwoche muß daher der Ausweis den Verkaufsstellen zur Abtrennung des entsprechenden Bezugsabschnittes Montags vorgelegt werden. Spätere Vorlage hat Nichtberücksichtigung zur Folge. Die abgetrennten Bezugsabschnitte sind Dienstags gesammelt bei unserer Bezugskartenausgabestelle abzuliefern.
 Die Abgabe der Butter erfolgt nur gegen Rückgabe des für die entsprechende Kalenderwoche gültigen Quittungsabschnittes. Der Verkauf von Butter in den einzelnen Verkaufsstellen setzt daher
Sonnabend, den 12. des Monats.

ein.
 In der städtischen Verkaufsstelle wird die Butterausgabe Sonnabend, den 5. d. Mts. nachmittags 5 Uhr bis auf weiteres eingestellt.
 Gommern, den 3. Mai 1917.
 Der Magistrat
 Senning.
 Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Aufgrund unserer Bekanntmachung über Lebensmittelkarten vom 3. April 1917 wird für den Umfang des Kreises Jerchow 1 (außerlich Stadt Burg) bestimmt:
 1. Auf Bezugsabschnitt 3. der Lebensmittelkarte entfallen 250 Gramm Graupen zum Preise von 60 Pfg. für 1 Kilogramm.
 2. Auf Bezugsabschnitt 4 der Lebensmittelkarte entfallen 62,5 Gramm Erbsen zum Preise von 56 Pfg. für ein Kilogramm.
 3. Auf Bezugsabschnitt 5. der Lebensmittelkarte entfallen 62,5 Gramm Hafermehl zum Preise von 88 Pfg. für 1 Kilogramm.
 4. Die Bezugsabschnitte 3, 4 und 5 sind bei den durch die Gemeindeverwaltung gekennzeichneten Geschäften gegen Rückgabe der Quittungen 3, 4 und 5 abzuliefern und zwar in der Zeit vom 7. — 10. Mai. Am 11. Mai verlieren nicht abgelieferte Bezugsabschnitte 3, 4 und 5 ihre Gültigkeit.
 5. Die Gemeindeverwaltung gibt bekannt, an welchem Tage die Ware in den Geschäften gegen Rückgabe der Quittungen zur Verfügung stehen. Die Quittungen 3, 4 und 5, die bis zu dem bestimmten Tage nicht eingelehrt sind, verlieren.
 6. Personen, die sich bereits im Besitze von obengenannten Lebensmittelkarten befinden, sind von dem Bezüge dieser Waren nach § 7 unserer Bekanntmachung vom 3. April ausgeschlossen.
 Die Bezugsabschnitte können bei allen dazgl. Geschäften abgeliefert werden. Dieselben sind Montag, den 7. dieses Monats Vormittags von 8—12 Uhr nach Nummern getrennt gem. m. bei unserer Bezugskartenausgabestelle abzuliefern. Spätere Ablieferung hat Nichtberücksichtigung zur Folge.

Burg, den 26. April 1917,
 Name des Kreisaußschusses,
 gez. v. Pieschel
 T. r. s. t. e. n. t. e. r. e. k. o. n. n. i. s. t. u. n. g. w. i. d. h. i. e. r. m. i. t. z. u. r. ö. f. f. e. n. t. l. i. c. h. e. n. K. e. n. n. t. n. i. s. g. e. b. r. a. c. h. t.
 Gommern, den 2. Mai 1917.
 Der Magistrat

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 5. d. Mts.
 nachmittags von 1 Uhr ab
Butterausgabe

von 1 — 2 Uhr	Nr. 1 — 150
von 2 — 3 Uhr	Nr. 151 — 300
von 3 — 4 Uhr	Nr. 301 — 600

Die Verkaufsstelle wird um 430 Uhr geschlossen.
 Inhaber der Nr. 151 — 300 Nr. 301 — 600 dürfen sich in der Zeit von 1—2 bezw. 2—3 vor der Verkaufsstelle nicht aufstellen.
 Eine Abfertigung außer der Reihenfolge kann nicht erfolgen.
 Das Kaufgeld muß abgezählt bereit gehalten werden.
 Wegen der Gleichschneppheit sind Prüfwürfel zu haben
 Gommern den 18. April 1917.
 Der Magistrat.

**Sämtliche
 Schulbücher**

für Stadt- und Landschulen sind stets
 vorrätig.
 Adam Rei Nachf.

Nach Gottes unerforchtlichem Ratsschluß entschließt nach kurzem Krankenlager mein über alles geliebter Mann, unser herzlichster Vater, Schwieger- und Großvater,
der Altköner
Wilhelm Suth
 im 78. Lebensjahre.
 Pößky, den 3. Mai 1917.
In tiefer Trauer:
 Agnes Suth geb. Kuth
 nebst Kindern u. Enkeln.
 Die Beerdigung findet am Sonntag 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause aus statt.

Bekanntmachung.

Der Wiederbeginn des Nistens der Vögel veranlaßt uns auf die Bestimmungen des Gesetzes betr. den Schutz der Vögel vom 22. März 1888 hinzuweisen.
 Nach diesen wird:
 das Zerbrechen und das Ausheben von Nestern oder Brutstätten der Vögel, das Zerbrechen und Ausheben von Eiern das Ausnehmen und Töten von jungen Vögeln sowie jedes Nachstellen zum Zwecke des Fangens oder Tötens von Vögeln, namentlich von Singvögeln mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.
 Ebenso unterliegt derjenige der Bestrafung, welcher es unternimmt, Kinder oder andere Personen, die seiner Aufsicht untergeben sind und zu seiner Hausgenossenschaft gehören, von derartigen Übertretungen abzuhalten.
 Gommern, den 26. April 1917.
 Die Polizeiverwaltung.
 Senning.

Bekanntmachung.

Die Kreisfelle hat aufgrund der §§ 11 und 12 der Verordnung über Speisefette vom 28. Dezember 1916 die Butterverbrauchs-
 menge für die Woche vom 29. April bis 5. Mai 1917 wie folgt fest-
 gesetzt:
 1. für Versorgungsberechtigte auf 55 Gramm
 2. für Selbstverbraucher auf 120 Gramm.
 Die Menge zu 1. kann teilweise durch Margarine ersetzt werden.
 Gommern, den 1. Mai 1917.
 Der Magistrat.

Durch Bekanntmachung Nr. H. L. 1856/3. 17. KRA habe ich eine Bekandserhebung von Nadelholz verfügt.
 Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen und in ord-
 nungsmäßiger Weise veröffentlicht worden.
 Magdeburg, den 1. Mai 1917.
 Der stellvertretende Kommandierende General des 4. Armeekorps:
 Freiherr von Lyncker,
 General der Infanterie
 a la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

**Arbeitshilfe in der Land-
 und Forstwirtschaft.**

Am 25. 4. 17 habe ich eine Verordnung erlassen, wonach männliche und weibliche Personen, die in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt sind, nur mit besonderer Genehmigung in eine andere Beschäftigung übertritten und, soweit sie eine land- oder forstwirtschaftliche Beschäftigung noch nicht haben, durch eine bezügliche Aufforderung zu solcher Arbeit herangezogen werden können.
 Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen veröffentlicht worden.
 Magdeburg, den 25. April 1917.
 Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps
 F. v. Lyncker,
 General der Infanterie,
 a la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

Kombella Nach dem Rastion
 die
 Waschmittel
